

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Baubeschluss für den Ausbau eines Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.10.2011, TOP 8.1.1**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	16.07.2013

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt den Ausbau des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg in Köln-Merheim und beauftragt die Verwaltung, nach Sicherstellung der Finanzierung die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		160.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>100.000 €</u>	__%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____€	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** ca. 2014

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>3.200</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** ca. 2014

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>2.000</u> €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

In ihrer Sitzung am 20.10.2011 hat die Bezirksvertretung Kalk folgenden Beschluss (TOP 8.1.1) gefasst:

„Die Verwaltung soll sicherstellen, dass der noch zu errichtende Kreisverkehr am Kratzweg, der auch als neue Wendemöglichkeit für den Busverkehr dienen soll, mit Beginn der Baumaßnahmen fertig gestellt ist. Die Kostenfrage (Verteilung der Kosten zwischen Vorhabenträger und Stadt Köln) ist spätestens bei Abschluss des Durchführungsvertrages abschließend zu regeln. Soweit die Stadt einen Finanzierungsanteil zu tragen hat, sind die dazu erforderlichen Haushaltsmittel in der städtischen Finanzplanung zu berücksichtigen...“

Die Entwurfsplanung des zu errichtenden Kreisverkehrs ist abgeschlossen.

Zur Zeit wird die Ausführungsplanung erstellt, so dass zeitnah das Leistungsverzeichnis erarbeitet und das Vergabeverfahren eingeleitet werden kann. Die Verwaltung geht daher davon aus, dass noch im laufenden Jahr in enger Abstimmung mit modernes Köln mit dem Bau des Kreisverkehrs begonnen werden kann.

Der geplante Kreisverkehr hat einen Durchmesser von 30,00 m und ist so ausreichend dimensioniert, dass Busse der KVB wenden können.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 160.000 €.

Auf der Basis des am 26.04.2013 abgeschlossenen Durchführungsvertrages beträgt der von der Stadt Köln zu finanzierende Kostenanteil voraussichtlich rund 60.000 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Teilplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze - veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2013 stehen in der Teilplanzeile 8 bei der Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Anpas-

sung Haltestellen Niederflurbusse Mittel in Höhe von 703.464,80 € zur Verfügung. Weitere 800.000 € sind als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Des Weiteren stehen im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - in der Mittelfristplanung ab 2014 entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 3.200 € sowie für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendung) in Höhe von 2.000 € bereit.

Anlagen